

## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	08.03.2010	
Integrationsrat	14.04.2010	
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	08.03.2010	
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	11.03.2010	
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	11.03.2010	
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	15.03.2010	
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	15.03.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **"Aktiv für Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus"**

#### **„Aktiv für Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus“**

Unter diesem Titel führte die VHS im Herbst 2009 gemeinsam mit Kooperationspartnern eine Veranstaltungsreihe durch, die zu einer intensiven Auseinandersetzung mit den Themen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus beitragen und für den Einsatz für Demokratie, Vielfalt, Respekt und Menschenwürde anregen sollte. Sie richtete sich sowohl an Jugendliche als auch an Erwachsene. Die Angebote zu den Themen Rechtsextremismus, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Migration/Integration und Demokratieförderung wurden in den unterschiedlichsten Bildungsformaten wie Workshops, Vorträgen, Filmen und Führungen umgesetzt.

In Kooperation mit der Informations- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus (ibs) wurde als Beitrag zu einer kritischen, öffentlichen Auseinandersetzung mit dem Thema Rechtspopulismus insbesondere ein Angebot für Schülerinnen und Schüler entwickelt, das mit dem Hölderlin-Gymnasium und dem Köln-Kolleg erfolgreich umgesetzt wurde.

In einem Workshop erfolgte eine intensive Auseinandersetzung mit den Aktivitäten der „pro-Bewegung“ und anderer rechtsextremer Gruppierungen in Köln. In einer anschließenden Podiumsdiskussion diskutierten die Schülerinnen und Schüler auf Basis der erarbeiteten Workshopergebnisse mit Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern über Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus. An den beiden Veranstaltungen haben insgesamt über 250 Schülerinnen und Schüler teilgenommen.

Aus dem weiteren Angebot der Veranstaltungsreihe „Aktiv für Demokratie“ ist der von Dr. Christoph Busch (Universität Siegen) gehaltene Vortrag zur „Parlamentsarbeit von pro Köln“ besonders hervorzuheben. Hierin stellte er erste Ergebnisse einer Studie über die Arbeit von „pro Köln“ im Rat und in den Bezirksvertretungen vor. Nun liegt die vollständige Ausarbeitung seines Vortrages vor. Grundlage bilden Erhebungen für den Rat und die Bezirksvertretungen Ehrenfeld, Lindenthal, Kalk, Mülheim und Nippes. Sie berücksichtigt den Zeitraum seit Beginn der vergangenen Legislaturperiode von Oktober 2004 bis einschließlich April 2008.

Die 24-seitige Studie „Politikherstellung und Politikdarstellung in der kommunalen Parlamentsarbeit von pro Köln“ ist als Anlage beigefügt.

Im März 2010 wird ein Beitrag über die Studie zur Leipziger Buchmesse in dem Sammelband „Düsseldorfer Forum Politische Kommunikation 2009. Schriftenreihe DFPK – Band 5“ im Verlag Timme und Frank erscheinen.

gez. Dr. Klein